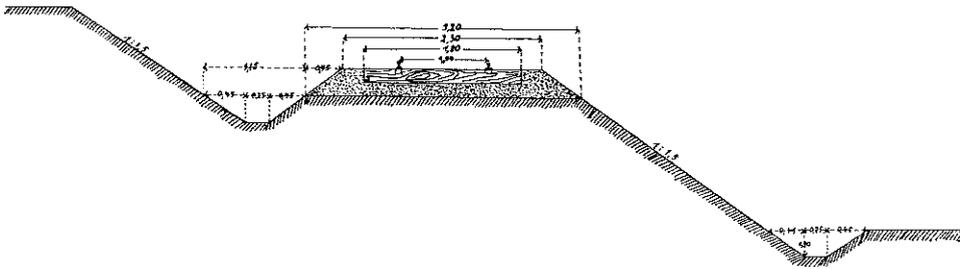
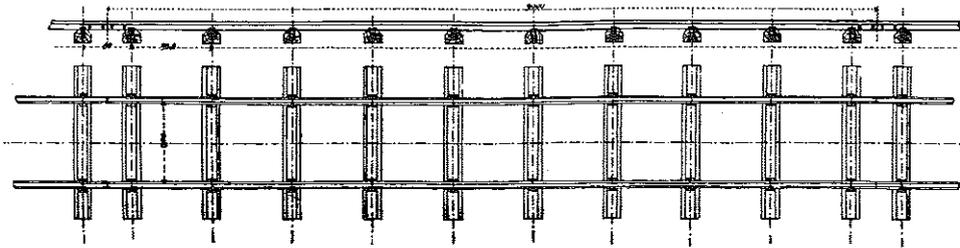


Steinhuder Meerbahn Quersprofil



Schwelldarstellung für 9000^m lange Schienen Stb 1:20



Gleisbau und Weiche der Steinhuder Meerbahn

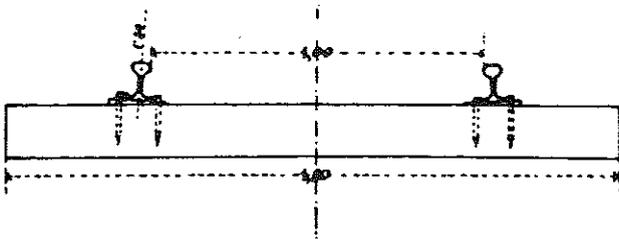
Leser Christopher Wulfgramm hat der DME einige Zeichnungen zur Verfügung gestellt. Sie zeigen den sehr einfach gehaltenen Gleisbau der Steinhuder Meer-Bahn, wenn auch mit der Schienenform pr. V ein im Vergleich zu anderen Kleinbahnen relativ schweres Schienenprofil verwendet wurde.

9 m lange Gleisjoche mit offenen Unterlagsplatten auf 10 hölzerne Querschwellen (180 x 20 x 15 cm) genagelt, mit schwebenden Stößen, die mit einfachen Flachlaschen verbunden wurden, das wars schon. Nicht einmal ein Federring wurde den Lascenschrauben gegönnt. Man wird sie des öfteren nachgezogen haben müssen.

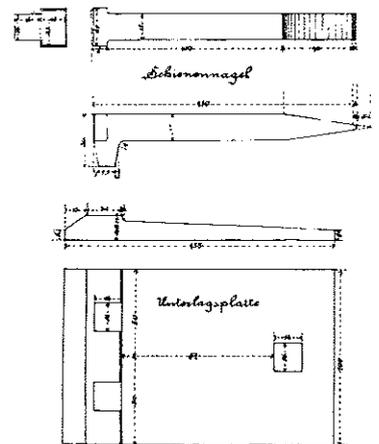
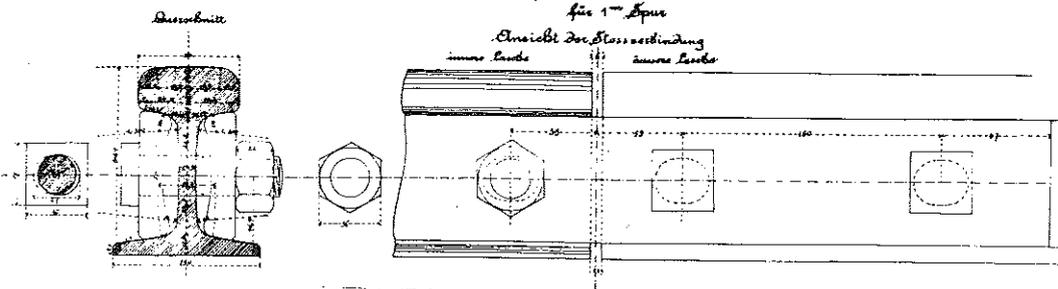
Auch die Weiche ist denkbar einfach konstruiert mit dem engen Abweigradius (70 m), den Gelenkzungen und dem fehlenden (Klammer-Spitz-)Verschluß.

Querprofil u Lagepläne M 1 : 87, Weichenspitze M 1 : 45,
Schwelle und Weichenhebel M 1 : 22,5,
alle anderen Zeichnungen M 1 : 4,5 (= M 5 : 22,5),
Niedersächsisches Staatsarchiv Bückeburg

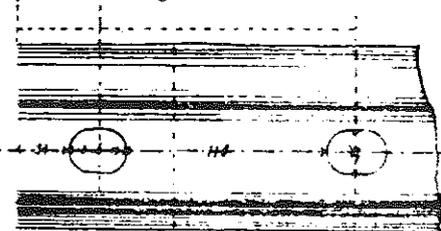
Schienenbefestigung auf den Querschwellen 1:10



Oberbau auf hölzernen Querschwellen.

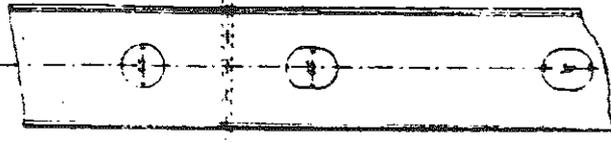


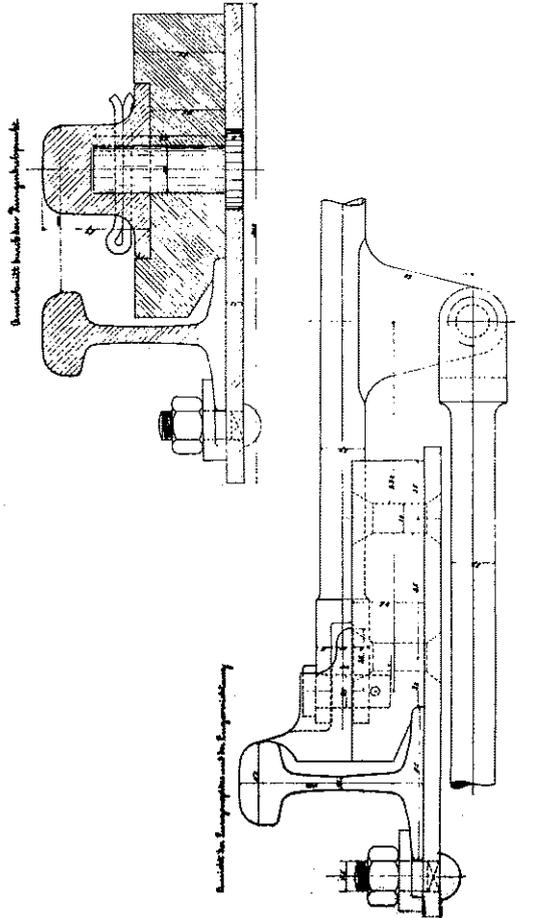
Lochung der Schienen



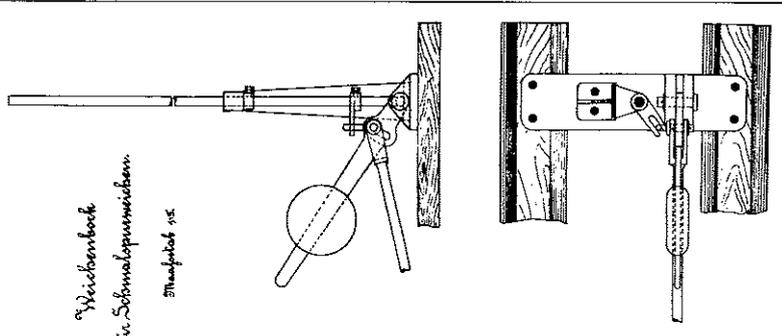
Lochung

des inneren Lascbe u. des äusseren Lascbe

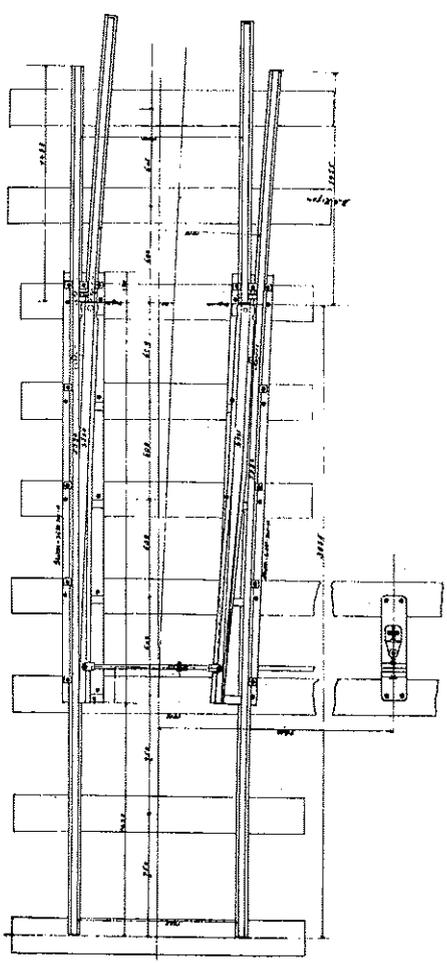




Handcrank
für Schmalspurmaschinen
Stangendruck 1/2



Einfache Plattenscheibe mit Rollenlager auf hölzernen Ankerschwellen.
Stangendruck 1/2



Einfache Wälsche mit Rollenlager auf hölzernen Ankerschwellen.
mit geradem Zungen-Rabbiner der Verbindungsstange 1/2. Stangendruck 1/2.

